



Besinnung



**Liebe
Pastorinnen
und Pastoren,
liebe Mitarbeitende
und ehrenamtlich
Tätige,**

die allermeisten von uns haben im Sommer ein paar Wochen Urlaub und oftmals auch in der Ferne genossen.

Zurückgekommen ist uns vieles vertraut, anderes kommt uns auf einmal recht fremd vor. Vielleicht geht es uns ja auch bei unserer Arbeit so. Ein fremder Blick auf das so Altbekannte ist ja nicht das Schlechteste, was uns passieren kann.

In unserem Monatsspruch für diesen September 2024 fragt der Prophet Jeremia recht provokant nach dieser Ambivalenz des auch so nahen und ewig vertrauten, lieben Gott, der uns doch zugleich immer auch dunkel und fern bleibt. Vielleicht haben jene nicht ganz Unrecht, die eine inflationäre Rede vom lieben Gott ohne auch die andere Seite zur Sprache zu bringen, für den Relevanzverlust unserer Kirche mitverantwortlich machen. Denn das Leben mutet uns doch offensichtlich auch die harten und finsternen Seiten und sogar die als bedrohlich empfundene Leere zu.

Jeremia ist bewundernswert mutig, denn der Prophet übermittelt diese Frage inmitten der Katastrophe seines Volkes. Die Menschen wussten plötzlich nicht mehr, wo sie hingehörten und ob sie sich nun nach anderen Göttern umgucken mussten. Und diese Fragen haben nach meinem Empfinden an ihrer Aktualität bis zum

heutigen Tag nichts eingebüßt. Auch wir müssen uns auf den Weg machen, den Gott zu suchen, der für uns den Unterschied macht, der Anfang und Ende unserer Existenz ist und nicht bloß ein kulturelles Erbe, das man so mit-schleppt. Ich befürchte, wenn wir diese Fremdheitserfahrung nicht noch stärker zulassen, ja bewusst suchen, werden wir uns an Dingen festhalten, die uns keinen Halt und kaum Orientierung geben können!

Spätestens hier wird doch deutlich, wie falsch die Trennung von Gesetz und Evangelium immer schon gewesen ist. Und wie irre es ist, anzunehmen, dass es dem liebenden Gott Jesu egal sein könnte, was Menschen einander und

seiner Schöpfung antun. Oder, dass Gott völlig unbewegt davon bleibt, was wir hoffen und glauben. - Fest steht allerdings, dass sich Gnade ohne Gerechtigkeit und Güte ohne Wahrheit glatt in ihr Gegenteil verkehren! - Der Warnung Dietrich Bonhoeffers, vor der billigen Gnade der falschen Propheten, ist kaum etwas hinzuzufügen! Es ist die Liebe Gottes, die unserem Tun unbestechliche Maßstäbe setzt. Mit Bonhoeffer vertrauen wir darauf, dass Gott sich über aufrichti-

ge Gebete und verantwortliche Taten freut!

Ich wünsche uns einen guten Start nach den Sommerferien und bei aller Betriebsamkeit immer auch Zeit für die inspirierende, ja spannende Frage Gottes an uns: Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

In diesem Sinne grüßt Euch mit den besten Segenswünschen,

**Ihr
Propst Marcus Antonioli**



Bin ich
nur ein Gott,
der **nahe ist**,
spricht der HERR, und
nicht auch ein Gott,
der **ferne ist**?

JEREMIA 23, 23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Aus dem Inhalt

Seite 3

Projekt „Vielfalt wächst -
Klimabewusstsein erden

Seite 4-7

Personalmeldungen aus den
Propsteien

Seite 8

Meldungen aus dem
Kirchenkreisrat

Seite 9

Ausstellung über 40 Jahre
Asyl in der Kirche

Seite 10

Aktion „Zukunft einkaufen“

Seite 11

Seminare in Kirchenpädagogik
Kirche und Rechtstextremismus

Dienstjubiläen in der Kirchenverwaltung

10 Jahre Anja Fette
Heidrun Paul

*Wir gratulieren und
wünschen Gottes Segen.*

Die nächste Ausgabe des

Informations- Rundbriefes

erscheint Anfang Dezember

15. November 2024.



Foto: epd bild

Jugend-Bibelwettbewerb startet in MV

Für alle Kirchengemeinden: In diesem Jahr veranstaltet die Bibelgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (MPBG) in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie verschiedenen Bildungsträgern erneut einen Bibelwettbewerb.

„Ausdrücklich laden wir auch alle Kirchengemeinden des Sprengels Mecklenburg und Pommern zur Teilnahme ein! Zu dem Thema ‚Angst und wie ich sie überwinde‘ freuen wir uns auf Beiträge von Konfi-Gruppen oder anderen Kinder- und Jugendgruppen Ihrer Kirchengemeinde(n). Eine Teilnahme von Einzelpersonen ist ebenfalls möglich“, so Propst Tobias Sarx, der Vorsitzende der Bibelgesellschaft MV.

„In Ihrem Arbeitsalltag begegnen Ihnen sicherlich Kinder und Jugendliche mit Ängsten und der Suche nach Antworten auf das, was sie umtreibt. Selten waren Kinder und Jugendliche in ihren Vorstellungen von dem, was einmal werden wird, so klar und gleichzeitig darüber so besorgt. Mit dem kommenden Wettbewerb möchten wir eine

Gelegenheit schaffen, Ausdrucksformen für das zu finden, was im Alltag Angst macht und Sorgen über die Zukunft bereitet.

Die Bibel erzählt davon, wie Menschen ihren eigenen Ängsten begegnen und in ihrer Mutlosigkeit auch mit Gott ringen. Sie finden eigenen Mut und Stärke und entdecken Wege, ihre Zukunft zu gestalten. Wir laden Sie und Ihre Kirchengemeinde deshalb dazu ein, sich mit vorbereiteten oder selbstgewählten Bibeltexten auseinanderzusetzen, sie für sich zu entdecken und kreativ umzusetzen“

Weitere Informationen zum Ablauf des Bibelwettbewerbs, zu Textvorschlägen und Preisen auf:

www.bibelwettbewerb-mv.de



Bibelwettbewerb MV



Mit Radio Paradiso auf 98.2 Seeluft schnuppern. Die wichtigsten Infos aus Mecklenburg-Vorpommern, plus die besten Hits mit der meisten Abwechslung für den Norden.

Mitmachaktion: Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden



Es gibt immer weniger Lebensräume für Pflanzen und Tiere – aber das ist nicht direkt zu spüren und passiert schleichend. Der Verlust der Vielfalt der Arten ist dramatisch. Eine Million der geschätzten acht Millionen Arten ist vom Aussterben bedroht.

Das Projekt „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“ will Bewusstsein für den notwendigen Schutz der Artenvielfalt schaffen. Es bietet Exkursionen, Online-Vorträge und Praxisworkshops zum Schutz der Artenvielfalt für alle Interessierten an und zeigt, wie wichtig eine intakte Biodiversität für unser Leben ist und wie leicht

es ist, selbst etwas dafür zu tun.

Fotos einsenden bis 30. September

Jetzt im Sommer gibt es eine Mitmachaktion: Wer einen Garten oder Lebensraum für Artenvielfalt angelegt hat, kann kostenlos ein farbenfrohes „Vielfalt wächst“ Schild bestellen, es inmitten des Beetes, Sandariums, Biotops, Holzhauens...fotografieren und das Bild bis zum **30. September** einsenden.

Als Preis wird eine naturnahe Gartenberatung ausgelost. Das Projekt wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Kir-

che in Norddeutschland, BIN-GO! der Umweltlotterie und der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung.

+++

Infos und Bestellung bei den Projektkoordinatorinnen Dr. Inga Hillig-Stöven, Biologin, und Auguste Sander, Pädagogin, unter:

klima@frauenwerk.nordkirche.de

oder auf der Website www.klima-erden.de

und auf Instagram **#vielfaltwächst**.

Personalmeldungen Propstei Rostock

Gemeindepädagogin Juliane Jacobsen arbeitete in der Kirchengemeinde Bad Doberan vom 01.05.2024 bis 31.08.2024 in einem Umfang von 25 v.H. und arbeitet dort ab dem 01.09.2024 unbefristet in einem Umfang von 75 v.H.

Die wöchentliche Arbeitszeit von **Gemeindepädagogin Wibke Synok** erhöht sich wegen Krankheit der Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde Sanitz ab dem 15.04.2024 um 50 v.H. auf insgesamt 100 v.H.

Pastorin Katharina Gladisch beendete auf eigenen Wunsch ihren Dienst in der Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz zum 30.06.2024.

Ab dem 01.07.2024 arbeitet **Pastor Sebastian Gunkel**, Slütergemeinde Rostock-Dierkow, im Umfang von 25 v.H. in der Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz mit.

Pastor Stefan Haack, Kirchengemeinde Blankenhagen, hat ab dem 01.07.2024 die Vakanzverwaltung in den Kirchengemeinden Graal-Müritz und Rövershagen inne.

Frau Doreen Zilch wurde ab dem 01.07.2024 im Umfang von 75 v.H. und unter Maßgabe des Beginns der berufs begleitenden gemeindepädagogischen Ausbildung im Jahr 2024 befristet bis zum 31.08.2026 als gemeindepädagogische Mitarbeiterin in der Kirchengemeinde Ribnitz angestellt.

Gemeindepädagogin Folke Burwitz begann ihren Dienst in der St. Godehard Kirchengemeinde Kessin am 01.07.2024 mit einem Dienstumfang von 50 v.H.

Gemeindepädagogin Marie-Luise Bedia Cordova begann am 01.07.2024 ihren bis zum 31.12.2025 befristeten Dienst im Umfang von 15 v.H. in der Kirchengemeinde Hohen Mistorf.

Frau Christin Baumann begann am 01.07.2024 ihren Dienst als Verwaltungsmitarbeiterin in der Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz mit einem Umfang von 89,74 v.H.

Frau Simone Nickoll begann am 01.07.2024 ihren bis zum 31.12.2025 befristeten Dienst als Verwaltungsmitarbeiterin im Umfang von 10 v.H. in der Kirchengemeinde Hohen Mistorf.

Pastor Volkmar Seyffert wird am 01.09.2024 die Pfarrstelle Bad Doberan in einem Dienstumfang von 100 v.H. übertragen. Der Einführungsgottesdienst findet am 06.10.2024 um 14.00 Uhr in Bad Doberan statt.

Pastor Wulf Schünemann wird am 01.09.2024 die Pfarrstelle Lüssow-Parum und Schwaan in einem Dienstumfang von 100 v.H. übertragen. Der Einführungsgottesdienst findet am 08.09.2024 um 14.00 Uhr in Lüssow statt.

Pastorin Konstanze Helmers wird am 01.09.2024 die 7. Pfarrstelle für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Mecklenburg mit Sitz in der Propstei Rostock in einem Dienstumfang von 100 v.H. übertragen. Der Einführungsgottesdienst findet am 03.11.2024 um 14.00 Uhr in Dargun statt.

Für alle Anfänge und Abschiede Gottes gutes Geleit

Jubiläen

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen -

15.07.	10-jähriges Dienstjubiläum Anatolij Derksen, Gemeindepädagoge, Bernitt
15.09.	10-jähriges Dienstjubiläum Barbara Brede, Gemeindepädagogin, Biestow
03.09.	35. Ordinationsjubiläum Pastorin i.R. Petra Bockentin, Dettmannsdorf Kölzow
18.09.	30. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Dr. Mitchell Grell, KG Gnoien-Wasdow
25.09.	30. Ordinationsjubiläum Pastor Armin Schmersow, Krankenhausseelsorger in KG St. Georgen (Waren) und Malchow
02.10.	30. Ordinationsjubiläum Pastor Thomas Kretschmann, KG Laage
14.10.	45. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Hans-Christian Roettig, Rostock
14.10.	40. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Andreas Timm, Bad Doberan
18.10.	65. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Gerhard Voß, Güstrow
23.10.	30. Ordinationsjubiläum Pastorin Anke Kieseler, KG Lichtenhagen-Dorf

Heimgerufen wurden **Pastorin i. R. Inge Laudan** am 05.06.2024 im Alter von 92 Jahren und **Pastor i. R. Hans-Jörg Nebe** am 15.06.2024 im Alter von 62 Jahren.

Der Trost unseres Gottes geleite alle, die um die Verstorbene trauern.

Jubiläen Propstei Rostock

Wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen-

- 28.10. 45. Ordinationsjubiläum Pastor i.R.
Dr. Matthias Kleiminger, Parkentin
- 28.10. 40. Ordinationsjubiläum Pastorin i. R.
Anne-Barbara Kretschmann, Laage



Forum „Kirche und Rechts-
extremismus im Norden“

**Fremd in der eigenen Demokratie
Gesellschaftlichen Krisen verstehen
und bewältigen**

Vom **21. bis 22. September 2024**
Familienferienstätte St. Ursula im
Ostseebad Graal-Müritz

... mehr auf Seite 11

Personalmeldungen Propstei Neustrelitz

Herr Josia Björn Wortmann hat mit dem 1.8.2024 seinen Dienst als Gemeindepädagoge in der Kirchengemeinde Mas-sow aufgenommen. Die Anstellung ist bis zum 31.12.2025 befristet.

Mit dem 1.8.2024 hat **Frau Frauke Tonndorf** ihre befristete Tätigkeit als gemeindepädagogische Mitarbeiterin in der Friedensgemeinde Neubrandenburg-Ost aufgenommen.

Pastorin Martina Lukesova wird mit dem 30.8.2024 ihren Dienst in der Kirchengemeinde Kieve-Wredenhagen beenden. Zum 1.9.2024 wird ihr die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Röbel übertragen.

Pastorin Verena Häggberg, Vipperow übernimmt zum 1.9.2024 die Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde Kieve-Wredenhagen.

Pastor Hartmuth Reincke, Penzlin geht zum 1.11.2024 in den Ruhestand.

Die Verabschiedung ist für den 13.10.2024, 14.00 Uhr in der Kirche zu Penzlin geplant.

Pastorin i.R. Gisela Arp-Kaschel wird vom 1.11.2024 – 30.4.2025 die Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde Penzlin-Mölln übernehmen.

Uta Lück hat für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Waren, Schloen und Varchentin den Dienstauftrag für die öffentliche Wortverkündigung erhalten.

Denen, die anfangen, ein herzliches Willkommen. Der, die uns verlässt, danke für alle Tatkraft und für allen treuen Dienst. Gott segne den einen den Blick zurück und den anderen die Schritte nach vorn und begleite alle auf dem Weg, der vor ihnen liegt.

+++

Konvent der Propstei

Am Dienstag, dem **10. September 2024**, 9.00 – 13.30 Uhr tagt der **Propsteikonvent**

Jubiläen

Wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen

- 01.09. 10jähriges Dienstjubiläum Anke Holz-
apfel, KG Grüssow-
Satow
- 23.09. 40. Ordinationsjubiläum Pastorin i.R.
Erika Gebser
- 25.09. 30. Ordinationsjubiläum Pastor Armin
Schmersow
- 25.09. 30. Ordinationsjubiläum Pastor Karsten
Schur, Jabel
- 21.10. 45. Ordinationsjubiläum Pastor i.R.
Horst Schröter

der Propstei Neustrelitz im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde St. Michael Neubrandenburg, Straußstr. 10 a.

Der Halbtagskonvent steht unter dem Thema: „Ein Kessel Buntes: Wichtiges und Neues aus dem Kirchenkreis und der Nordkirche“. Als Referenten sind Julia Ahmed, Henrike Heydenreich-Ogilvie und Marco Weber eingeladen.

Kurz gemeldet +++ Kurz gemeldet +++

Der Kirchenkreisrat wies der Kirche in Lambrechtshagen 33.600 Euro aus den Erträgen der Lotterie GlücksSpirale für

die Sanierung des Chores (Dachstuhl, Gewölbe, Fassade) zu und der Kirche in Neukloster die gleiche Summe in Höhe

33.600 Euro für die Sanierung des Kirchenschiffdaches und des Ostgiebels zu.

cme

Personalmeldungen Propstei Wismar

Pastorin Friederike Baur-Meyer, Crivitz, wird mit Wirkung vom 1. November 2024 Inhaberin der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Crivitz und reduziert ihren Dienstumfang von 100% auf 50%.

Pastorin Iris Schneider-Ungar, Pinnow, wird mit Wirkung vom 1. November 2024 die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Crivitz übertragen. Der Stellenumfang beträgt 50%. Der Einführungsgottesdienst findet am 10.11.2024 um 14.00 Uhr in der Kirche zu Crivitz statt.

Pastorin Pirina Kittel, Klütz, wird zum 01. Dezember 2024 in den Ruhestand gehen. Der Verabschiedungsgottesdienst findet am 01. Dezember 2024 um 14.00 Uhr in der Kirche zu Klütz statt.

Frau Johanna Larch, Leipheim, wird ihren Dienst als B-Kirchenmusikerin in den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Rerik, der Christus-Kirchengemeinde Bukow und Westenbrügge zum 01. Oktober 2024 im Umfang von 100% beginnen.

Frau Maibritt Wendig, Schwerin, wird ihren Dienst als Gemeindepädagogin (FS) in der Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest) zum

1. Oktober 2024 im Umfang von 50% beginnen. Die Anstellung ist bis zum 30. September 2025 befristet.

Die Projektstelle der Propstei Wismar „Ehrenamtliche Seelsorge im Alltag“ wird zum 1. September 2024 im Umfang von 42% mit **Frau Brunhilde Romer** besetzt. Das Projekt ist befristet bis zum 31. August 2026.

+++

Dem Prädikanten ... **Herrn Christian Hinrichs** wurde mit Wirkung vom 16.07.2024 für fünf Jahre der Auftrag zur Feier des Gottesdienstes mit Wortverkündigung, Feier des Heiligen Abendmahls und zum Vollzug von Taufen in der Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen Wismar erteilt.

... **Herrn Holger Hanf** wird mit Wirkung vom 12.09.2024 für weitere fünf Jahre der Auftrag zur Feier des Gottesdienstes mit Wortverkündigung und Feier des Heiligen Abendmahls in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen erteilt.

Für alle Anfänge und Abschiede Gottes gutes Geleit!

Jubiläen

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

04.09.	30. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Volker Mischok, Schwerin
07.10.	45. Ordinationsjubiläum Pastorin i.R. Ingrid Weiß, Schwerin
08.10.	35. Ordinationsjubiläum Pastor Thorsten Markert, Wismar
25.10.	65. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Otto-Heinrich Glüer, Schwerin
31.10.	65. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Helmuth Spieß, Klütz
03.11.	50. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Jochen Meyer-Bothling, Diedrichshagen
01.09.	10jähriges Dienstjubiläum Birgit Kolenda, KG Schwerin Dom
15.09.	10jähriges Dienstjubiläum Claudia Zimmermann, KG Gadebusch und KG Alt Meteln
16.09.	30jähriges Dienstjubiläum Werner Schütt, KG Dassow
01.10.	30jähriges Dienstjubiläum Heidrun Fischer, KG Roggenstorf
01.11.	30jähriges Dienstjubiläum Cornelia Kurek, KG Schwerin Petrus

Personalmeldungen Propstei Parchim

Pastor Jürgen Meister, Zarrentin geht zum 01.11.2024 in den Ruhestand. Seine Verabschiedung findet am 20.10.2024 um 14.00 Uhr in der Kirche zu Zarrentin statt.

Pastorin **Veronika Hansberg**, Brunow-Muchow verlässt mit dem 04.09.2024 die Kirchengemeinde Brunow-Muchow. Pastor Ulrich Kaufmann, übernimmt die Vakanzvertretung.

Die Verabschiedung von Pastorin Veronika Hansberg findet am 08.09.2024 um 14.00 Uhr in der Kirche zu Dambeck statt.

Pastorin Konstanze Helmers, Dömitz verlässt mit dem 06.09.2024 die Kirchengemeinde Dömitz.

Die Verabschiedung von Pastorin Konstanze Helmers fand am 14. Juli 2024 um 11.00 Uhr in der Kirche zu Dömitz statt.

Gemeindepädagoge Robert Stenzel, Parchim wird zum 30.09.2024 seinen Dienst in der Kirchengemeinde Parchim St. Marien und Damm beenden.

Wir danken Pastorin Hansberg, Pastorin Helmers, Pastor Meister und Robert Stenzel für den Dienst in unserer Propstei und

Jubiläen

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

01.09.	10. Dienstjubiläum Kreiskantor Stefan Reißig, Hagenow
06.09.	40. Dienstjubiläum Norbert Weber, Parchim
15.10.	10. Dienstjubiläum Leila Hellmann, Hagenow
26.09.	25. Ordinationsjubiläum Pastor Dr. Daniel Have mann, Boizenburg

wünschen Gottes Segen für die neuen Aufgaben und den Ruhestand.

Für alle Anfänge und Abschiede Gottes gutes Geleit!

Mit dieser **Werbung** wirbt der Kirchenkreis für den **Wiedereintritt in die Kirche**. Kirchengemeinden, Dienste und Werke können die Vorlage (png-Datei) für den eigenen Einsatz gern über die Pressestelle des Kirchenkreises beziehen.

Einfach eine E-Mail an: pressestelle@elkm.de

**GEBEN SIE
IHREM GLAUBEN
EIN ZUHAUSE**



Die Taufe eines Kindes. Die Stille einer Kirche. Trost in der Trauer. Soziales Engagement. Es gibt viele gute Gründe, Mitglied der evangelischen Kirche zu werden. Treten Sie wieder ein. Völlig unkompliziert. Vertraulich, mit einem persönlichen Gespräch oder einfach mit Ihrer Unterschrift. In einer Wiedereintrittsstelle - www.wiedereintritt.de - oder in jeder Kirchengemeinde vor Ort.



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Ihre Kirche heißt Sie herzlich
willkommen!

Sie möchten Ihr Pfarrhaus, Ihren Friedhof etc. gut und sichtbar ausschildern? Sie können nach dem Beispielmuster rechts über die Pressestelle (E-Mail an: pressestelle@elkm.de) einen Entwurf und ein Kostenangebot anfordern. Was auf dem Schild—außer dem Namen der Kirchengemeinde noch steht—bestimmen Sie: Büro, Friedhof, Pfarrscheune, Kirche XY; Sprechzeiten, Telefonnummer, Internetadresse, QR-Code etc.

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde St. Georgen**



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Kirchenkreisrat: aktuelle Beschlüsse in der Kurzübersicht

Fünf-Prozent-Initiative jetzt mit Förderfonds

Der Kirchenkreisrat richtete einen Förderfonds „5 Prozent-Initiative“ ein und beschloss kürzlich die entsprechende Förderrichtlinie. Die Verwaltung des Förderfonds wird an das Zentrum Kirchlicher Dienste Mecklenburg (ZKD) übertragen. Das ZKD unterstützt den bestehenden Freundeskreis „5 Prozent-Initiative“ in seiner Selbstorganisation. Eine Auflösung des Förderfonds erfolgt nur im Einvernehmen mit dem Förderkreis. Zugleich entsendete der Kirchenkreisrat sein Mitglied, Thomas Balzer, in den Vergabeausschuss.

Hintergrund: Die Fünf-Prozent-Initiative im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg ist ein freiwilliger Zusammenschluss vorwiegend von Personen aller Berufsgruppen, die haupt- oder ehrenamtlich im kirchlichen Dienst in Mecklenburg tätig sind oder waren.

Die Initiative setzt sich für eine solidarische Arbeits- und Einkommensverteilung in der Kirche ein. Dabei zahlen die rund 60 Mitglieder (Stand 2023) bis zu maximal 5 Prozent ihrer Nettoeinkünfte in einem gemeinsamen Fonds ein. Dadurch ist es möglich, dringend benötigte Stellen mitzufinanzieren, für die der Kirchenkreis keine Mittel zur Verfügung stellen kann.

Seit der Gründung der Initiative 1995 konnten inzwischen knapp 1,5 Millionen Euro für die Unterstützung kirchlicher Arbeit im Kirchenkreis Mecklenburg bereitgestellt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der

Förderung gemeindepädagogischer Arbeit. Gleichzeitig wird auch die Wahrnehmung neuer kirchlicher Handlungsfelder, etwa in der Sozialberatung oder der Integration von geflüchteten Menschen unterstützt. [Mehr Infos](#)

+++

Mitglieder der Koko-MV bestellt

Aus seiner Mitte bestellte der Kirchenkreisrat als Mitglieder in der Koordinierungskommission Mecklenburg und Pommern (Koko): Pröpstin Britta Carstensen, Dr. Scott Dingle und Thomas Balzer. Als Stellvertretung für die benannten stimmberechtigten Mitglieder der Koordinierungskommission Mecklenburg und Pommern wurden bestellt: Pröpstin Sabine Schümann, Dr. Franziska Ehlert und Christoph de Boor.

+++

Land getauscht für Projekt „KirchenKlimaWald“

Das Gremium beschloss zudem den freiwilligen Landtausch zwischen der St. Marienkirche Friedland und dem Kirchenkreis Mecklenburg. „Das Verfahren erfolgt wertgleich. Mögliche Kosten trägt der Kirchenkreis Mecklenburg“, erläuterte Stephan-Georg Lüders, der Fachbereichsleiter Liegenschaften in der Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg.

Ziel des Tausches ist, eine landwirtschaftliche Fläche mit geringer Bodenpunktzahl und einer Größe von rund 100 Hektar in Friedland neu aufzuforsten, um dort das bereits beschlossene Projekt „KirchenKlimaWald Mecklen-

burg“ als Teil des Klimaschutzplanes des Kirchenkreises umzusetzen. „Um die Last des Projektes nicht von einer örtlichen Kirche tragen zu lassen, werden die dafür vorgesehenen Flächen der St. Marienkirche Friedland mit Flächen des Kirchenkreises Mecklenburg getauscht. Der geplante KirchenKlimaWald Mecklenburg wird dann auf Flächen des Kirchenkreises umgesetzt“, so Stephan-Georg Lüders.

+++

Förderung aus dem CO2- Einsparfonds geändert

Die „Richtlinie für die Förderung aus dem CO2-Einsparfonds des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg“ im Punkt 4 wie folgt neu zu fassen: Bei einem Antrag auf Förderung von Maßnahmen an Gebäuden verpflichtet sich der Antragsteller, Ökostrom und -gas aufgrund des Rahmenvertrages des Kirchenkreises mit so damit das Energiecontrolling zu gewährleisten.“

Hintergrund: Der KKR hatte für den Gebäudebestand des Kirchenkreises sowie für alle Einrichtungen bereits zuvor beschlossen, ab dem 1. Januar 2024 Strom aus regenerativer Erzeugung und (soweit möglich) Erdgas mit bilanzieller CO2 Freistellung über die Energie- Service Dienstleistungsgesellschaft mbH (ESDG) zu beziehen und die Kirchengemeinderäte aufzufordern, sich für die Gemeinden und örtlichen Kirchen diesem Rahmenvertrag anzuschließen. Ein vorher abgeschlossener Vertrag mit der WEMAG war Ende 2023 ausgelaufen. **cme**

Ausstellung „40 Jahre Asyl in der Kirche“ an vier MV-Orten

Die Ausstellung „40 Jahre Asyl in der Kirche“ wird jetzt an vier Orten in MV gezeigt: Wismar, Ribnitz, Tribsees und Stralsund.

Im Herbst 1983 entstand das Kirchenasyl als ökumenische und politische Bewegung in Berlin: Die Heilig Kreuz-Kirche nahm eine von Abschiebung bedrohte palästinensische Familie ins Kirchenasyl auf. Viele Kirchengemeinden in ganz Deutschland folgten dem Beispiel und retteten bis heute tausende Schutzbedürftige das Leben.

In der Ausstellung „40 Jahre Asyl in der Kirche“ berichten ausgewählte Akteur:innen aus Berlin und Brandenburg von ihren Motiven für und Erfahrungen mit dem Kirchenasyl.

Die Porträts beruhen überwiegend auf biografischen Video-Interviews, die 2023 in einer Kooperation zwischen Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V., dem Institut für Philosophie und der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin entstanden sind.

Weitere Informationen zur Ausstellung, Zugang zu den Video-Interviews und aktuelle Informationen zur Kirchenasylbewegung in Berlin und Brandenburg finden Sie unter: <https://kirchenasyl-bb.de/40-jahre/interviewprojekt>

Zu sehen ist die Ausstellung hierzulande jetzt in:

St. Nikolai Kirche Wismar,
St. Nikolai Kirchhof 15, 23966 Wismar
Dauer der Ausstellung:
08.09. bis zum 29.09.2024



Die Exposition gibt vielfältigen Einblick ins Thema Kirchenasyl

Foto: Aussteller

Ausstellungseröffnung:
08.09.2024 nach dem Gottesdienst gegen 11.00 Uhr

+++

Anlässlich der Ausstellungseröffnungen wird es die Gelegenheit geben, mit aktiven Unterstützern und Menschen, die bereits im Kirchenasyl gelebt haben, in einen Austausch zu kommen.

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Zu weiteren Informationen und Nachfragen bitte Kontaktaufnahme mit:

Isabell Schätzlein
Flüchtlingsbeauftragte Kirchenkreis Pommern
fluechtlingsbeauftragte@pek.de
Tel. 03834-8963119

Lars Müller
Flüchtlingsbeauftragter Kirchenkreis Mecklenburg
fluechtlingsbeauftragter@elkm.de
Tel. 0176-47378510

Rathaus Ribnitz-Damgarten,
Am Markt 1 in 18311 Ribnitz-Damgarten
Dauer der Ausstellung:
02.10.2024 bis zum 14.10.2024
Ausstellungseröffnung:
02.10.2024 15.00 Uhr

St. Thomas Kirche Tribsees
Kirchplatz Tribsees 7 184+5 Tribsees
Dauer der Ausstellung
17.10.2024 bis 31.10.2024
Ausstellungseröffnung
17.10.2024 17.30 Uhr

Evangelische Luther-Auferstehungsgemeinde,
Alte- Richtenberger Straße 87 in 18437 Stralsund
Dauer der Ausstellung:
04.11.2024 bis zum 15.11.2024
Ausstellungseröffnung:
04.11.2024 17.30 Uhr

Shoppen wie ein Milliardär oder Zukunft einkaufen?

Online-Shopping ist für die meisten von uns schon normal geworden. Und es ist auch sehr verlockend, weil so bequem, vom Schreibtisch oder Sofa aus einzukaufen.



Die Nordkirche selbst bietet mit der Einkaufsplattform Kirchenshop die Möglichkeit für Kirchengemeinden und kirchliche und diakonische Einrichtungen, online einzukaufen. Mit einem einzigen Klick kann man sich dabei ausschließlich nachhaltige Produkte anzeigen lassen, die den Kriterien der Beschaffungsvorschrift der Nordkirche entsprechen. **„Zukunft einkaufen“** nennt sich denn auch eine Schwesteraktion der **„ÖkoFairen Gemeinde“**. Beide Aktionen haben eine systematische Umstellung auf eine Beschaffung nach ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien in Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen zum Ziel. Ganz anders Einkaufsplattformen, wie Amazon oder der „Schnäppchen-Shop“ Temu.

Über Amazon ist vieles bekannt: Steuervermeidung, Knebelverträge mit Händlern, schlechte Arbeitsbedingungen, massives Sammeln von Kundendaten. Wer dort kauft,

nimmt all dies aus reiner Bequemlichkeit billigend in Kauf. Doch es geht noch schlimmer: „Shoppe wie ein Milliardär“ lautet der Slogan der Billigplattform Temu. Dies soll wegen der extrem niedrigen Preise möglich sein. Es geht also nicht um Luxuskleidung und Yachten, sondern darum, möglichst viele Dinge zu kaufen, unabhängig davon, ob man das Produkt benötigt. Das widerspricht jeder Nachhaltigkeit und selbstverständlich auch der Beschaffungsvorschrift der Nordkirche, der erste Grundsatz lautet Notwendigkeit: **Vor jeder Entscheidung zur Beschaffung ist die Notwendigkeit einer Neuanschaffung (Suffizienz) zu prüfen.** (BeschVwV 2.2)

Bei Temu werden ausschließlich Waren von externen Händlern angeboten. Und es braucht nicht viel Fantasie, sich auszumalen, wie prekär Arbeitsbedingungen sein müssen, um 3 T-Shirts zum Preis von 1 Euro oder eine Smartwatch für 16 Euro, inklusive Versand aus Fernost, anbieten zu können.

Die Qualität der Waren, so ist zumindest zu vermuten, kann auch nicht besonders hochwertig sein. Aber, so die dahintersteckende Logik, dann landet der Kram im Müll und es darf

weiter geshoppert werden. Die Mentalität "Billig-Produkte neu kaufen" anstatt sie wiederzuverwenden, zu reparieren oder Secondhand zu kaufen, geht zu Lasten der endlichen Ressourcen unserer Welt.

Dass wir aber massive ökologische und soziale Probleme in der Welt haben, die wir mit dieser Art zu leben, immer weiter verschärfen, ist allen bekannt und darf uns nicht egal sein. Und es ist klar, dass die angebotenen „Schnäppchen“ damit mehr kosten, als es auf den ersten Blick scheint.

Die Kirchenshop-Erklärfilme:



Kurzfassung der Beschaffungsvorschrift :



Zentrum Kirchlicher Dienste
Referentin Zukunftsfähiges
Wirtschaften
Regina Möller
Alter Markt 19
18055 Rostock
Tel.: 0381-377987593
Mobil: 0174- 6800407
regina.moeller@elkm.de

STARKE STÜCKE

Berührt und diskutiert

Weitere Infos und alle
Film-Veranstaltungen
unter: [www.kirche-mv.de/
starkestuecke](http://www.kirche-mv.de/starkestuecke)

Kirchenpädagogik bietet interessante Seminare an

Christusbilder

Darstellungen von Jesus Christus aus sieben Jahrhunderten betrachten und mit Texten aus den Evangelien in Beziehung bringen

Zeit: 28.9.2024 I 9.30 - 17.00 Uhr

Ort: Nikolaikirche in Stralsund
Kosten: 15.00 Uhr

Leitung: Annette Huth und Angelika Pandikow-Seekamp (Kirchenöffnung und Tourismus von St. Nikolai Stralsund), Maria Pulkenat (Zentrum Kirchlicher Dienste)

+++

Heilige Gefäße - Kelche, Kannen und Patenen

Jahrhundertealte Abendmahlsgefäße betrachten, ihre Symbolsprache entziffern und im Zusammenhang mit dem Abendmahlverständnis und Abendmahlspraxis seit dem Spätmittelalter sehen

Zeit: 9.11.2024, 10.00 - 16.30 Uhr

Ort: Rostock, Zentrum Kirchlicher Dienste
Kosten: 15,00 €

Referentin: Dr. Antje Heling-Grewolls
Leitung: Maria Pulkenat



Die Heilige Sippe, Bildtafel vom Hochaltar in St. Nikolai Stralsund

Foto: Privat

+++

Eine legendäre Familie

Ikonographische Streifzüge zur Darstellung der „Heiligen Sippe“, der Verwandtschaft von Jesus Christus, in unseren Kirchen

Zeit: 27.11.2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Online
Leitung: Maria Pulkenat

+++

Anmeldung und weitere Informationen bei Dorothea Eggers, verwaltung-zentrum@elkm.de, 0381-37798752

Hinweis:

Wenn Sie vor Ort Unterstützung bei der Erschließung Ihrer Kirche und bei der Fortbildung von Kirchenhüterinnen und Kirchenhütern wünschen, denn nehmen Sie bitte auch mit Dorothea Eggers Kontakt auf.

Forum „Kirche und Rechtsextremismus“ in Graal-Müritz

in diesen "wilden" Zeiten ist es gut sich auszutauschen und aufzutanken. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr das Forum „Kirche und Rechtsextremismus im Norden“ veranstalten können.

Kurz nach den Wahlen in Sachsen und Thüringen laden wir

Sie und euch herzlich vom 21.-22. September in das Ostseebad Graal Müritz ein.

Das 11. Forum kreist um die Frage, wieviel Krise(n) unsere Demokratie verträgt und wie wir als Kirche und Zivilgesellschaft darauf reagieren können und müssen.

Es wird um baldige Anmeldung gebeten auf: kirche-demokratie.de/termine_anmeldung/index.html

Dort und im beiliegenden PDF findet sich das detaillierte Programm.

Karl-Georg Ohse
„Kirche stärkt Demokratie“

Evangelischer Kirchentag feiert 75. Jubiläum in Greifswald

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) will sein 75. Jubiläum vom 19. bis 21. September in Greifswald unter dem Motto „Friede sei #mitdir“ feiern.

Die Laienveranstaltung starte mit einem Forschungskolloquium im Krupp-Kolleg, das sich den friedensethischen Impulsen der Kirchentage widme, teilte die Steuerungsgruppe DEKT-Jubiläum mit. Den Höhepunkt bilde ein großes Jubiläumsfest auf dem Marktplatz am 21. September, zu dem die Nordkirche und der pommerische Kirchenkreis einladen.

Ursprünglich 1949 in Hannover gegründet, ziehe das Jubiläumsfest ins vorpommersche Greifswald, einem Ort mit tiefen historischen Wurzeln in der evangelischen Laienbewegung, hieß es. Die Stadt stehe in Verbindung mit Reinold von Thadden-Trieglaff (1891-1976), einem bedeutenden Gründungsmitglied des Kirchentags, der bereits 1932 in Stettin einen der ersten Kirchentage mitorganisierte. Seine pietistische Prägung und ökumenische Vernetzung hätten die Basis für eine Bewegung gebildet, „die sich als kri-

tisches Gegenüber zur verfassten Kirche verstand, um Laien eine stärkere Stimme zu geben und politische sowie geistliche Themen zu adressieren“. **epd**

Mehr: www.kirchentag-nordkirche.de/greifswald-2024

Kontakt

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis | Regionalzentrum kirchlicher Dienste | Ökumenische Arbeitsstelle
Dr. Gerrit H. Marx
Tel.: 0176 55092387
oekumene@pek.de



Impressum Informations-Rundbrief

Herausgeber:



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Verantwortlich für den Inhalt:

Pröpstin Britta Carstensen, Pröpstin Sabine Schümann, Propst Marcus Antonioli,
Propst Dirk Fey, Elke Stoepker (Leiterin der Kirchenkreisverwaltung),
Pastor Dr. Gerhard Altenburg (Leiter Zentrum Kirchlicher Dienste Mecklenburg)

Layout, Produktion und Redaktion:

Pressesprecher Christian Meyer, Internetredakteur Daniel Vogel



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de